

Kinder- und Jugendhilfe

Kontakt

Ansprechpartner*innen:

KJHV/ KJSH-Stiftung

Ramdas Weichert

Tel.: 0172 2924156

r.weichert@kjhv.de

Der PARITÄTISCHE Schleswig- Holstein

Nicole Howe

Tel.: 0431 5602-41

howe@paritaet-sh.org

Anna Meiners

Tel.: 0431 5602-48

meiners@paritaet-sh.org

Veranstaltungsort

Studio Kino Kiel

Wilhelminenstraße 10

24103 Kiel

Veranstalter



KJHV/ KJSH- Stiftung

Ringstr. 35

24114 Kiel

Telefon: 0431 / 97 910 -0

Telefax: 0431 / 97 910 -10

www.kjhv.de



**PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.**

Zum Brook 4

24143 Kiel

Telefon: 0431 / 56 02-0

Telefax: 0431 / 56 02-78

www.paritaet-sh.org



Systemsprenger

Filmvorführung mit
anschließender Fachdiskussion

24. September 2019



„Der Film ist das Wunder dieser Berlinale“ Die Welt

„Großartig“ Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

„Zündstoff in Neopink“ ZEIT online

Wer kennt sie nicht, die Kinder und Jugendlichen der stationären Jugendhilfe, die durch ihre hochdynamischen und extremen Verhaltensweisen dem Betreuungssystem seine Grenzen aufzeigt. Sie werden mit einem zuschreibenden Etikett wie „Systemsprenger“, „Grenzgänger“ oder „Schwierige“ versehen, welches weniger über die jungen Menschen aussagt, als über die Ohnmacht und Hilflosigkeit des Helfersystem, das die Grenzen seiner Handlungsfähigkeit erfährt.

Hinter dem Begriff „Systemsprenger“ verbergen sich biographische Werdegänge von Kindern und Jugendlichen, die geprägt sind von Gewalt-, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen, deren Symptomsprache sich in massivem psychischem und physischem Ausagieren manifestiert.

Eben jene, scheinbar nicht kontrollierbare Verhaltensweisen, stellen hohe Anforderungen an Eltern, Jugendämter, Schulen, Kinder- und Jugendpsychiatrien, und die freien Träger der Jugendhilfe und brauchen oftmals ein sehr hohes Engagement der professionellen Akteure, um individuelle tragfähige Lösungen miteinander zu entwickeln.

Der, auf der diesjährigen Berlinale mehrfach ausgezeichnete Film „SYSTEMSPRENGER“ von Nora Fingerscheidt, zeigt in sehr beeindruckender Weise die Herausforderungen, Dynamiken und Grenzen der alltäglichen pädagogischen Arbeit mit den so bezeichneten jungen Menschen.

Wir wollen diesen Film zum Anlass nehmen, die Kinder und Jugendlichen in den Fokus zu stellen, für die wir oft keine passenden Angebote in der Jugendhilfe vorhalten und mit allen beteiligten Akteuren hierüber in einen Dialog gelangen.

Hierfür laden wir Sie zu der Vorführung des Filmes „SYSTEMSPRENGER“ mit anschließendem fachlichem Austausch im Rahmen eines moderierten Podiumsgesprächs ein.

- | | |
|-----------|---|
| 15:30 Uhr | Einlass |
| 16:00 Uhr | Begrüßung durch die Veranstalter und die Produzentin des Films Frauke Kolbmüller |
| 16:15 Uhr | Filmvorführung „Systemsprenger“ |
| 18:15 Uhr | Moderiertes Fachgespräch mit:
Herr Anselm Brößkamp
(Leitung Arbeitsgruppe der Kreise und kreisfreien Städte SH zum Umgang mit Grenzgängern, Jugendamtsleitung Plön)
Herr Dr. Martin Jung
(Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Schleswig)
Herr Ramdas Weichert
(Projektentwicklung „Kind in Diagnostik“, KJHV)
Herr Kay Sellmer
(Beschwerdestelle für Kinder & Jugendliche SH)
Herr Florian Höhnlein
(Careleaver, angefragt)
Moderation: Prof. Dr. Melanie Groß
(Stellvertretende Vorsitzende des Paritätischen SH, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel) |
| 19:15 Uhr | Austausch/ Vernetzungsmöglichkeiten und Veranstaltungsausklang im Foyer des Kinos |